

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

342 (11.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Mittwoch den 11. Dezember

1844.

Verordnung.

Vorsichtsmaßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest (Cöser-Dürrer) betreffend.

Nach erhaltenen zuverlässigen Nachrichten ist die verheerende Seuche der Rinderpest aus den östlichen Ländern nach Schlesien, Böhmen, Mähren und Oesterreich eingeschleppt worden.

Die königl. bairische und königl. württembergische Regierung haben deshalb bereits eine strenge Absperrung gegenüber von den genannten und den rückwärts gelegenen Provinzen angeordnet.

Auch das unterzeichnete Ministerium des Innern sieht sich, in Betracht der großen Gefahr, welche durch etwaige Weiterverbreitung der Krankheit unserem Lande droht, nach Vernehmung der Sanitätskommission veranlaßt, vorläufig folgendes zu verordnen:

1) Die Einfuhr und Durchfuhr von Rindvieh, Schaafen, Schweinen und Ziegen, welche aus den Eingangsgenannten Provinzen kommen, wird hiermit für das Großherzogthum Baden verboten.

2) Wer mit solchem Vieh die Gränze überschreitet, verfällt in eine Strafe von 25 fl. für jedes Stück, und muß sich außerdem, wenn eine Zurückweisung über die Gränze ohne Gefahr für die diesseitige Detschaften nicht möglich ist, allen Anordnungen unterwerfen, welche zur Absperrung seines Viehes von dem Viehstande unseres Landes und zur Beseitigung jeder Gefahr einer Ansteckung für nothwendig erachtet werden.

3) Eine Ausnahme von diesem Verbote wird von hier aus nur in dem Falle, daß auch die königl. bairische oder königl. württembergische Regierung den Transport durch ihre Länder erlaubt haben, unter folgenden Bedingungen gestattet werden:

- a) daß das Vieh bei einer Besichtigung an der diesseitigen Gränze vollkommen gesund befunden wird,
- b) daß dasselbe dort eine entsprechende Contumazzeit aushält,
- c) daß nach dem Gutachten der Sanitätskommission solche Maßregeln für den Weitertransport beziehungsweise für die Aufstellung in unserm Lande getroffen werden, wodurch jede Gefahr einer Ansteckung beseitigt wird.

4) Die diesseitige Verordnung vom 28. Dezember 1829 (Regierungsblatt vom Jahr 1830 No. 2.), das Verbot der Einfuhr von Rindshäuten, Kälberhaaren, Schaaffellen und Schaafrulle aus dem östlichen Deutschland betreffend, wird hiermit neuerdings in Bezug auf die Eingangsgenannten Provinzen in volle Wirksamkeit gesetzt.

5) Für den Fall des weitem Vordringens der Rindviehpest behält sich das Ministerium des Innern diejenigen Maßregeln vor, welche außer den bereits getroffenen Anordnungen noch nothwendig erscheinen.

6) Die Polizei- und Sanitätsbehörden haben für die genaue Handhabung dieser Verordnung, welche durch die Kreisanzeigen und Localblätter bekannt zu machen ist, Sorge zu tragen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Ministerium des Innern.

Eichrodt.

vdt. Bingner.

Nro. 18769. Vorstehende hohe Verordnung wird hiermit zur Darnachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 10. Dezember 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(2) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großherzogliche Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahr und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1845 auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind: Schweineschmalz, Fischthran, Wagenschmiere, Schmeer, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Kienruß, Holzkohlen, Spiesgerten, Stalleimer, Schweifflübel, Sireugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Habersiebe, Dungschaukeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Dungförde, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasser-

bürsten, Hufsalbbürsten, Schwämme, Hufsalbbüchsen, Raumeisen, Reischtücher, Wachholderbeeren, Brennöl (gereinigtes Rebsöl), Dachtgarn, Lampendachte, Puschwerk und Unschlittlichter.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Landstallmeisteramt,

E. v. G i l l m a n n.

(3) [Aufforderung.] Unter Hinweisung auf das Großh. Staats- und Regierungsblatt vom 5. Novbr. 1827. Nr. XXVI. wird Jedermann, der aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Landesgestüts-

Anstalt zu machen hat, hierdurch aufgefordert, den Forderungszettel spätestens bis zum 15. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe den 2. Dezember 1844.

Großh. Landesgestüts-Casse.
M. Krauß.

(2) [Brennholzliefereung betreffend.] Für die hiesige Garnison sind für das Jahr 1845 47 Klafter Waldbuchen und 172 Klafter Waldtannenholz erforderlich, deren Lieferung im Ganzen oder Theilweise im Soumissionswege begeben wird.

Das Holz muß rein von der bedungenen Sorte, vollkommen dürr und jedes Scheit wenigstens vier neubadische Fuß lang sein.

In den Soumissionen müssen die Preise deutlich und mit Worten geschrieben sein, auch ist die Zahl der Klafter so wie die Holzsorte, welche der Akordant zu liefern wünscht, genau anzugeben. Die hierzu Lusttragenden werden hiermit aufgefordert, ihre Soumissionen bis Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselbe in Gegenwart der Soumittenden eröffnet werden, gestiegelt und mit der Aufschrift „Brennholzliefereung“ versehen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weitere Bedingungen täglich eingesehen werden können. Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

Da sich die Arbeiten der verschiedenen Gewerbe gegen die Weihnachten sehr anhäufen, so wird den Gewerbmeystern der Residenz bekannt gemacht, daß am 12. Dezember d. J. für die Lehrlinge die Ferien an der Gewerbschule beginnen und mit dem 1ten Januar 1845 sich endigen. Mit dem 2. Januar nächsten Jahrs nimmt daher der Unterricht an der Gewerbschule wieder seinen Anfang, wozu die Lehrlinge von ihren Lehrmeystern auf das strengste anzuhalten sind.

Karlsruhe den 7. Dezember 1844.

Der Gewerbschulvorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Freitag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das den Christian Volkshen Erben gehörige, zweistöckige Wohnhaus auf der Insel No. 9. durch Notar Kinkles auf diesseitigem Bureau versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die Liegenschaft würde sich hauptsächlich für eine Färberei oder ein ähnliches Gewerbe eignen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Lieferungs-Versteigerung.] Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitigem Bureau das vom 1. Januar 1845 in den Großh. Marstall erforderliche Brennöl, ferner Pferdeschwämme, Unschlittlichter, Schweineschmalz und Seife an den Wenigstnehmenden zur Lieferung versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(1) Deutsch-Neureuth. [Stammholzversteigerung.] Dienstag den 17. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 150 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländer-Stämm eignen. Die Zusammenkunft ist in besagtem Wald Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 9. Dezember 1844.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Eckhaus der Kreuzstraße und äußeren Zirkel No. 10. sind im zweiten Stock in die Kreuzstraße gehend 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April künftigen Jahres zu vermieten. Das Nähere bei der Hauseigentümerin im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße in der Nähe des Marktplatzes ist auf den 23. April ein Logis von 5 bis 6 Zimmer zu vermieten, nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres in der Carl Friedrichstraße No. 3. im 1. Stock.

In dem äußern Zirkel No. 8. ist ein schönes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 7. ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und Theil am Waschhaus.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern sogleich an einen Herrn Deputirten oder ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Auf den 23. April k. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung ic. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

Auf den 23. April ist das Haus No. 3. der Hirschstraße zu vermieten, bestehend aus neun zum Theil sehr großen Zimmern, 2 Garderoben, Küche, Keller, Speicher, 4 Speicherkammern von denen 2 verrohrt, Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden nebst Kutscherzimmer, Remise für 3 Wagen und einem hübschen Garten.

Dasselbst ist auch ein moderner eisener Herd zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen lange Straße No. 217. im 3. Stock.

Alte Kreuzstraße No. 3. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Januar.

(3) [Logisgesuch.] Auf den 23. April k. J. wird in einer guten Lage der Stadt, ein Laden mit Logis zu miethen gesucht. Von wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ic., zwischen der Wald- und Kronenstraße gelegen und sogleich bezuehbar zu miethen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In der Kreuzstraße No. 7. wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, dieselbe muß

besonders schön nähen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten eine Weißköchin und ein Küchenmädchen gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das gut kochen kann wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, die im Kochen so wie im Backen sehr gut erfahren ist, und schon in Gasthäusern gedient hat, findet auf Weihnachten einen Platz, so wie auch ein Mädchen, die im Waschen und Putzen gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen Karlsstraße No. 27.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und frisiren kann, in allen weiblichen Arbeiten erfahren sein muß und gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wird als Stubenmädchen bis Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 56.

(1) [Dienstgesuch.] Eine besetzte Person sucht eine Stelle als Kindsfrau oder als Haushälterin, die allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und auf Weihnachten oder sogleich eintreten kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfahren im Gasthaus zum Prinz Karl.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen und waschen kann, und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße No. 11. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 9. d. M. sind 2 Vorstecknadeln, in ein Papier gebündelt, verloren worden, die eine ein Türkis von ovaler Form mit kleinen Diamanten eingefast, die andere ein Kranz von Amethyststeinen. Der redliche Finder wolle die Nadeln im Hause No. 21. des großen Zirkels gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(1) [Gefundenes.] Am Montag Nachmittag ist auf der langen Straße eine silberne Uhr gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe bei Jakob Weick, Arbeiter bei Brunnenmacher Kusterer, neue Waldstraße No. 91. in Empfang nehmen.

(1) [Gefundenes.] Letzten Samstag wurde ein Merino-Schurz gefunden; der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr Waldhornstraße No. 9. abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz neu mit Eisen beschlagener Schlitten, mit gepolstertem Sitz und Fußboden, der sich sehr gut für ein Christkindchen für Knaben eignet, ist nebst einem schönen Flügel um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Verkauf von sehr billigen klassischen Werken.

In der langen Straße No. 101. im Hintergebäude sind folgende Werke zu haben: Schiller, Klopstock 2 fl. 36 kr., Blumenhagen 2 fl. 24 kr., Körner, Viktor-Hugo, Gellert, Shakespeare, Bulwer, Schellers deutsches und lateinisches Lexicon, Theorie und Bau der Turbinen Ventilatoren von F. Redtenbacher, mit 6 kleinen und 11 großen lithographirten Tafeln, Lacroix Lehrbuch der Elementargeometrie,

Histoire (compl.) de l'église, par Mr. Pélier de la Croix, 12 grands volumes, De la connaissance et de l'amour de N. S. Jesus-Christ, par le R. P. Saint-Jure, ouvrage complet en 5 grands volumes, verschiedene französische Klassiker und sonstige Werke.

Dieselbst ist eine sehr schöne Rosshaar-Matratze zu verkaufen.

Man empfiehlt sich in Verfertigung seiner Arbeiten, wie auch Kleidermachen, Weißnähen, neue Waldstraße No. 83. im untern Stock.

Billigen Preises werden abgegeben: Tausend u. eine Nacht, 6 Bände. Hans Sachs in 4 Bänden. Im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Beforgung von

Visiten-Karten

Abreß- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die Lithographische Anstalt

der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Vollständiges Lager von den beliebten Dittmar'schen Patent-Rasirmessern-Streichriemen, Pâte minerale und Zinnscheiben zum Fabrikpreis bei Conradin Haagel, dem Museum gegenüber.

Empfehlung.

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.
dem Bürgerverein über

empfiehlt zur geneigten Abnahme seine frisch angekommene

| | per Pfd. |
|---|----------|
| Honiglebkuchen bester Qualität | 14 kr. |
| Braunschweiger Gewürzkuchen | 16 kr. |
| dto. mit Glasur | 18 kr. |
| Nürnberger Gewürz-Mandelkuchen | 40 kr. |
| dto. Lebkuchen im Paquet von 6 | |
| Stück, das große Paquet | 30 kr. |
| dto. Lebkuchen im Paquet von 6 | |
| Stück, das kleinere Paquet | 22 kr. |
| dto. große & kleine Pfefferküßchen à | 48 kr. |
| Aechte Basler Leckerlin im Paquet von | |
| 6 Stück à 24, 12 u. 6 kr. per Paquet. | |
| Besten gekerntem Landhonig | 24 kr. |
| dto. geläuterten Havannahonig | 18 kr. |
| dto. reinen holländischen Zuckersyrup | 14 kr. |

Bei Abnahme von größern Quantitäten sind die Preise etwas billiger.

Christbaumsichtchen und Wachsstöckchen in verschiedenen Farbe u. Größe zu den billigsten Preisen.

Beste gewässerte Stockfische giebt es von nun an jeden Freitag frisch bei

Karl Busjäger.

Englische Colchester Auser, Brücken (Neun-Augen), englische und holländische Voll-Büchlinge, Labberdan, Häringe und Schellfische sind frische Sendungen eingetroffen und werden billig abgegeben bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerve ein über.

Frische Hönig-Lebkuchen sind billigst zu haben bei
Gustav Jost, innerer Zirkel Nr. 27.

Mein Lager von Lederschuhen, Lederstiefeln, Salsbandschuhen und Stiefeln, wollene Bett-, Pferde- und Fußdecken, Bügeltuch, Baumwollencuch, sämtliches in vorzüglicher Qualität, empfehle ich aufs Beste.

W. M. Wielandt, Hospitalstraße Nr. 63.

Heilbrunn.

Empfehlung von kölnischem Wasser.

Das von mir selbst fabrizierte kölnische Wasser ist von dem königl. würtemb. Medicinal-Collegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erkundet, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der großh. bad. Sanitätscommission in Karlsruhe und im Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden. Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers bezeugt sich auf das Unzweideutigste, und verschafft ihm überall Beifall.

Wegen seines feinen angenehmen Parfüms ist es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener Lüfte in den Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet, sehr zu empfehlen.

Auch dürfte es sich zu angenehmen Weihnachts-Geschenken eignen.

Von diesem Wasser ist die einzige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend bei Hrn. **Conradin Paagel**, die ganze Flasche zu 24 kr. die halbe zu 12 kr. zu haben.

Joh. Christ. Fochtenberger,

Kölnisch-Wasser-Fabrikant.

Spanischer Wein.

Mein Commissionslager von ächtem Malaga u. Xeres ist fortwährend auf das allerbeste assortirt, und kostet wie bisher von beiden Sorten die Flasche 1 Gulden. Den vielfachen Nachfragen zu begegnen, habe ich nun in Malaga und Xeres, auch halbe Flaschen zugelegt.

Karl Vosselt, Zähringerstraße Nr. 74.

Von den stets als ganz vorzüglich anerkannten Stängelschen **Thermometern** ist noch eine kleine Parthie auf dem Lager: zugleich empfehle ich mich in allen Sorten Brillen, Augengläsern, Lorgnetten, Luppen u. zum Fabrikpreis.

Carl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

Anzeige.

Frischgeschossenes Schwarzwildpret ist wieder zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Farbige & weiße Crystalle,

ordinär Hohlglas, Spiegel und Spiegelgläser empfiehlt
H. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.

Anzeige.

Schönen reinen Citronat und Drangenschaalen, neue Feigen, große neue Mandeln, neue große und kleine Rosinen, Malagatrauben und Sultaninen, neuen Anis und alle Sorten feine Gewürze, feinste grüne chinesische und schwarze russische Thees, saftige Malaga Drangen und Citronen, feinsten ächten alten Arrac de Batavia, ganz alten Cognac, Rhum de Jamaica, extrafeinen Bischoff- und Punsch-Essenz, alle Sorten feine Liqueure und Halb-Liqueure, als: besten rothen und weißen Anisette, Breslauer Doppel-Rümmel, jede Sorte, die Maas zu 32 kr., feinen holl. Pomeranzen-Liqueur, die Maas zu 40 kr., bestes altes Kirchenwasser die Maas 1 fl. 12 kr., neues Kirchenwasser die Maas zu 1 fl., altes Zwetschgenwasser die Maas zu 40 kr. u.

Auch halte ich stets ein aufs beste assortirtes Lager von extrafeinen und feinen anal. und fränz. Parfümerien oder Wohlgeruchsartikeln, welche sich als ganz vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, und zu sehr billigen Preisen abgegeben werden bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein gegenüber.

Arac und Rum, Punsch-Essenz in vorzüglicher Qualität, so wie auch abgelagerten Arac, Rum und Cognac empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. F. Bierordt.

Ich empfehle hiermit

Zucker in Würselform,

sowie auch meine zu Bäckereien nöthige ganz frische Waaren zu sehr billigen Preisen.

Karl Busjäger.

Empfehlung.

Wachsstöcken und Christbaumkerzen in jeden Größen und Farben, empfehle ich zur geneigten Abnahme zu billigen Preisen.

B. Ulrich,

der großen Infanterie-Kaserne gegenüber.

Anzeige.

Die erwartete zweite Sendung Sammtwesten, so wie eine reiche Auswahl Foulards, für Taschentücher, Halstücher und Fichus sind eingetroffen und werden billig abgegeben bei

Karl Vosselt, Zähringerstraße Nr. 74.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zum „König von Preußen“ dahier (zuletzt Gasthof zur Eisenbahn) käuflich an mich gebracht habe, und empfehle mich sowohl meinen hiesigen geehrten Gönnern und Freunden, als auch den Herrn Reisenden unter Zusicherung guter und billiger Bewirthung. Der allenthalben bekannte Schild „zum König von Preußen“ ist von mir wieder hergestellt.

Schließlich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß noch einige möblirte Zimmer für ledige Herren bei mir zu vermieten sind.

Christian Wagner.

Anzeige.

Von Cabiscan und Schellfischen sind so eben wieder frische Zufuhren eingetroffen und billig zu haben, so wie auch neuer russischer Caviar und Pommerische Gänsebrüste in bester und schönster Qualität bei

Jakob Giani.

Eine reiche Auswahl von: seidene und leinene Foulards in ächten Farben, Halsbinden und kleine Umknüpfstücher, Westenzuge in Wolle und Seide, Taschentücher in weiß Leine und Batist, Tisch- und Vorlag-Teppiche

erlaube ich mir hiemit zu empfehlen.

J. Stüber,

Schloßstraße No. 20.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zur geneigter Abnahme seinen Vorrath von allen Sorten Kämmen für Herren und Damen aus Schildkrot, Elfenbein und Büffelhorn, ganz feine Staubkämme von Elfenbein und Buchs und ordinäre, alte Schildkrotkämme thue ich nach neuester Façon und billig repariren u. Zähne einsetzen. Hornene Salatbestecke und Waagschaalen und noch mehrere in mein Fach einschlagende Artikel sind zu den billigsten Preisen bei mir zu haben.

F. Dreher, Kammacher,
alte Waldstraße Nr. 25.

Oberacker Spinnhaus zu billigem Preise,
Baseler und Nürnberger Lebkuchen in Pakete von 6 bis 48 Kr.

| | |
|---|---------------|
| Honiglebkuchen (Mainzer) per K | 13 Kr. |
| Altes Oberländer Kirschwasser per Krug 1 fl. | 6 Kr. |
| 1842r und 43r do. | 45 Kr. |
| Arac Punschessenz v. Düsseldorf, per Glasch 1 fl. | 42 Kr. |
| Rhum do. do. do. | 1 fl. 30 Kr. |
| Cognac do. do. do. | 40 Kr. |
| Rhum de Jamaica do. do. | 1 fl. — |
| Arac de Batavia do. do. | 1 fl. 6 Kr. |
| Stearinkerzen per K | 38 und 40 Kr. |

sonst alle Sorten feine Liqueurs, Mannheimer-Wasser, Anis, Kümmel u. sehr billig bei

J. Benz, Spitalstraße Nr. 7.

Unterzeichneter empfiehlt sämmtlichen Hrn. Bäckermeistern und der verehrlichen Einwohnerschaft seine selbst gefertigte Essig-Hefe bestens und ist täglich frisch zu haben die Maas zu 44 Kr.

Karl Becker, im Prinz Friedrich.

**Der Spitzen- und Tüll-Handlung
des H. L. Homburger**

ist von einer französischen Fabrik eine Auswahl Stickereien, als Krägen, Chemisettes, Batist- u. Leinen-Taschentüchern u. in Commission angekommen, welche wegen schöner Arbeit, neuestem Schnitt und billigsten Preisen sehr zu empfehlen sind.

Mein gut sortirtes Lager von Brieftaschen in Leder, im Preis von 9 Kr bis 4 fl., sehr schönen äußerst billigen Stammbüchern und Stammbuchblätter, verzierte Briefpapiere und Briefmappen empfehle ich hiermit bestens.

Louis Döring,

Ritter- & lange Straße Nr. 153.

Anzeige und Empfehlung.

Waldhornstraße No. 32. sind in großer Auswahl alle Sorten Winterkappen, so wie schöne Knabentoppen aller Art und Kinderschafos, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, billigen Preises zu haben.

Schmelz

in verschiedenen Stahl- und anderen Farben ist neu angekommen in

W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Sttlinger,

lange Straße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirtes

Schuh- und Pariser Galoschen-Lager,

besonders billige Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 30 Kr., Galoschen das Paar 1 fl. 42 Kr. **J. Sttlinger,** Schuhmachermeister, lange Straße Nr. 134. nächst der Waldstraße.

Rechter Russischer Caravanenthee
in Original-Packung,

so wie

Chinesischer Thee, grün & schwarz

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund-Paqueten

ist so eben angekommen bei

Sigmund Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist jeden Tag frisch gekochte Bodenwische, dunkle und helle zu haben.

Anton Widmann, Bodenwischer.

Sackelburg.

Mittwoch den 11. d. M. Abends 8 Uhr findet die erste **Abendunterhaltung** wieder statt, die Teilnehmer von vorigem Jahre, so wie Freunde des geselligen Lebens sind daher ergebenst eingeladen.

1) Begründung, daß die **Chinesen** die ältesten **Astronomen** sind, in der Ursprache vorgelesen von **Hong-Ang-tie-schie**.

2) Mittheilungen von dem Lauf des **Mondes** und **Flecken** der **Rehrseite**, so wie die **Lichtberechnung** von **Polar** oder **Nordstern**.

3) Zum Beschluß pas de deux, getanzt von **Mos. Noirno** (Kakerlak) & **Dem. Blanch-**

brule (Negerin), erste Solo-Tänzerin aus **Ven-**
silvanien.

In Abwesenheit des ersten Sekretärs +
Der Cassier X

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**
Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist erschienen und
in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Englische Sprachlehre

für
Deutsche.

Von
L. A. Spearman.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8°. br. Preis fl. 1. 36 kr. — Nthl. 1.

Der Preis für die früheren Auflagen war 2 fl.
— Nthl. 1. 6 gr., die Verlagsbuchhandlung hat jedoch,
um die Anschaffung dieses weitverbreiteten, den
Unterricht in der englischen Sprache nach einer ganz
eigenthümlichen und erfolgreichen neuen Methode
behandelnden Werkes möglichst zu erleichtern, für
gegenwärtige Auflage obigen wohlfeilen Verkaufspreis
festgesetzt, wodurch sie sich den Dank aller Freunde
der Spearman'schen Sprachlehre zu verdienen glaubt.

Weihnachtsanzeige.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehlen
wir nachstehende, in unserm Verlage erschienenen
Werke:

Blätter für häusliche Erbauung, unter Mitwir-
kung des Herrn Prälaten Hüffel und mit Beiträgen
von mehreren andern Gelehrten. Herausgegeben von
E. Schmezer, evangelischem Geistlichen. 3 Bände mit
5 sehr schönen Lithographien fl. 2. 24 kr.

Einzelne:
1r und 2r Band oder 1. Jahrgang fl. 1. 36 kr.
3r Band oder 2. Jahrgang 48 kr.

Deutsches Familienbuch, zur Belehrung und Unter-
haltung, herausgegeben von einem Vereine deutscher
Schriftsteller; gr. 4°. Jahrbuch Ein Band, in 12 monat-
lichen Heften, über 50 Bogen Text enthaltend, mit eben-
soviel zum Theil kolorirten oder in Tondruck aus-
geführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer
großen Anzahl Holzschnitte. I. und II. Band.

Preis eines jeden Bandes für Karls-
ruhe, geheftet fl. 4. 48 kr.

„ „ „ in elegant gepres-
stem Einband, mit Verzierungen
in Gold fl. 6 —

Gesang- und Andachtsbuch, katholisches, zur Feier
des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese
Freiburg nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe Nro. 1. auf ord. Druckpapier 30 kr.

„ Nro. 2. „ fein weiß „ 45 kr.

„ Nro. 3. „ Postpapier fl. 1. 12 kr.

Hebel's, J. P., Werke, Ausgabe in Taschenformat.
5 Bände mit 3 Stahlstichen, einem Facsimile von He-
bel's Handschrift u. 4 Musikbeilagen, broschirt. fl. 3. —

Dieselben in äußerst elegantem Einband fl. 4. 48 kr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Prälat, Briefe über die Unsterb-
lichkeit der menschlichen Seele. Zweite, verbesserte und
mit einem Anhang vermehrte Auflage. fl. 1. —

— die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, oder die per-
sönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite,
verbesserte Auflage. fl. 1. 30 kr.

Quelle nützlicher Beschäftigungen zum Vergnü-
gen der Jugend. Herausgegeben von C. W. Döring,
4°, fünf Bände oder Jahrgänge.

Ausgabe mit schwarzen Kupfern per
Band fl. 5. 36 kr.

Zusammen fl. 28. —

Ausgabe mit colorirten Kupfern per
Band fl. 11. —

Zusammen fl. 55. —

Einzelne Tafeln schwarz, ohne Text 3 fr.

deagl. colorirt 9 fr.

Namsay, Ritter Andreas von, die Reisen des Cyrus.
Aus den französischen und englischen Originalen neu
übersezt, und mit einem Vorworte begleitet von Dr.
J. N. Müller, Dompräbendar zu Freiburg. fl. 1. 36 kr.

Schackstädtlein, eine Sammlung der unterhaltendsten
und interessantesten Erzählungen, Anekdoten ic. zur Les-
ture für alle Stände, Jung und Alt, aus den anzie-
hendsten Aufsätzen ausgewählt. 6 Bände fl. 2. 24 kr.

Jeder Band einzeln 24 kr.

Schütt, Fr., geschichtliche Darstellungen zu Fr. von
Schiller's dramatischen Werken.

Inhalt: Wallenstein, Don Carlos, Fiesko, Maria Stuart,
Johanna von Arc, Wilhelm Tell. fl. 1. 48 kr.

Schumann, Th., Vorlegblätter zum Thierzeichnen.

Erstes Heft fl. 1. 24 kr.

Zweites Heft, schwarz fl. 1. 48 kr.

„ „ „ Tondruck fl. 2. 20 kr.

Stern, Professor und Direktor des evangelischen Schul-
lehrerseminariums, Communionbuch für Wahrheit und
Frieden des Herzens Suchende, nebst einem vorange-
henden Heilsweg. Mit 1 Stahlstich 36 kr.

Unterhaltungsblatt, Karlsruher, ein für alle Stände,
Jung und Alt, interessantes und belehrendes Bilderwerk,
jeder Band mit 52 Abbildungen und vielen Komposi-
tionen. 4°

Die ganze Reihe oder Jahrgang 1823
bis 1842, 15 Bände fl. 22. 30 fr.

Jeder Jahrgang einzeln fl. 1. 48 fr.

Vorstehende Werke sind in allen hiesigen Buch-
handlungen vorräthig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Wichtig!

Bei **B. S. Berendsohn** in **Hamburg** ist so
eben erschienen und durch jede Buchhandlung zu
beziehen:

Stimmen aus Osten.

Eine Sammlung Reden und Betrachtungen mau-
rerischen Inhalts von **Gotthold Salomon**,
Mitglied der Loge „zur aufgehenden Morgenröthe“
im D. Frankfurt a. M., Ehrenmitglied der Loge
„Georg zum silbernen Einhorn“ im D. Nienburg,
Doctor der Philosophie und Prediger am neuen
israelit. Tempel in Hamburg.

Motto: Die Zeit ist in Gottes Hand
allmächtig: wer sie aufzuhalten
strebt wird zerstückt.

Venturini.

(Manuscript für Brüder)

gr. 8°. eleg. broschirt. Preis 1 Nthl.

Eintracht.

Mittwoch den 11. d. Abends 5 Uhr findet die
statutenmäßige **Generalversammlung** statt.
Die verehrten Mitglieder werden dazu mit dem Be-
merken eingeladen, daß die zur Berathung kommen-
den Gegenstände im Conversationslokale angeschlagen
sind.

Das Comite.

Phrenologische Vorlesungen.

Da der Lyceumsaal für die laufende Woche zu einem Staatsbedürfnisse in Gebrauch gezogen ist, so müssen für nächsten Mittwoch und Freitag die phrenologischen Vorlesungen ausfallen. Wahrscheinlich kann nächsten Samstag den 14. d. M. eine Vorlesung gehalten werden, was dann zuvor durch dieses Blatt den verehrten Zuhörern mitgetheilt werden wird.

Dr. Scheve.

Tagesordnung der II. Kammer.

122. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 11. Dezember 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über die Abänderungen des Strafgesetzentwurfs.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Dezember: Zum erstenmale: **Der Chemann auf dem Lande**, Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Heinrich Börsstein.

Freitag den 13. Dezember: **Die Benefizvorstellung**, Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Hierauf: **Tanz**. Zum Beschluß: **Die Gelden**, Lustspiel in einem Akt, von Marsano.

Die Karlsruher Zeitung No. 337. vom 10. Dezember d. J. veröffentlicht folgende

Dienstnachrichten:

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht: den Ministerialrath **Weigel** zum Vorstande des Verwaltungsraths der Generalwitwen- und Brandkasse zu ernennen; den Regierungsrath **Schmitt** in gleicher Eigenschaft von der Regierung des Mittelrheinkreises an die des Untertheinkreises, den Regierungsrath **Frdhlich** von der des Seekreises an die des Mittelrheinkreises, den Regierungsrath **Cron** von der des Obertheinkreises an die des Untertheinkreises und den Regierungsassessor **Hager** von der des Untertheinkreises an die des Obertheinkreises zu versetzen; den Sekretär bei dem Ministerium des Innern **Eisenlohr** zum Regierungsassessor bei der Regierung des Seekreises zu ernennen; den Regierungskrevisor **Sartorius** bei der Regierung des Untertheinkreises in den Ruhestand zu versetzen, dessen Stelle dem Revisor bei dem Ministerium des Innern v. **Saxi** zu übertragen, den Revisionsgehülfen bei der Regierung des Untertheinkreises **Ziller** zum Revisor bei dem Ministerium des Innern, den Rechtspraktikanten **Reinhard** zum Sekretär bei dieser Stelle und den Oberamtmann **Böhme** in Pforzheim zum Stabidirektor in Heidelberg zu ernennen; dem Oberamtmann **Bausch** in Lahr die Vorstandsstelle beim Landamte Karlsruhe, dem geheimen Kriegsrath **Fränzinger** die beim Oberamte Lahr, unter Ernenennung zum geheimen Rath dritter Klasse, zu übertragen; den Oberamtmann **Ernst** in St. Blasien in den Ruhestand zu versetzen und dem Amtmann **Freiherrn du Jarrys v. Karoche** in Bruchsal die Vorstandsstelle beim Bezirksamte St. Blasien zu übertragen; den Rechtspraktikanten **Bodemüller** zum Assessor bei dem Bezirksamte Neudau zu ernennen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1845.

mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses, und dem ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Preis 6 fr.

Ausverkauf

von

Bijouterie-, Quincaille- & Lederwaaren

zu äußerst billigen Preisen, worunter viele Gegenstände sich befinden, die zu **Weihnachtsgeschenken** sehr geeignet sind.

Im Hause des Herrn **Hofvergolder Bilger**, Eck der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. im dritten Stock.

Frankfurter Börse am 9. Dezember 1844.

| | pCt. | | Pop. | Geld. | | pCt. | Pop. | Geld. | GELDSORTEN. | | |
|------------|--------------------------|---------------------------|---------|---------|-----------|--------------------------|-------------------------|---------|----------------------|---------------------|----------------|
| BADEN | 3 1/2 | Obligat. v. 1842 | 96 3/8 | 96 1/4 | HOLLAND | 2 1/2 | Integrale | 62 3/4 | 62 5/8 | fl. kr. | |
| | | 50 fl. Loose v. 1840 | 66 3/4 | 66 1/2 | | 4 1/2 | Syndicats | 98 3/8 | 98 7/8 | | Neue Louisd'or |
| | | Bankactien | 2017 | 2016 | BAYERN | 3 1/2 | Obligationen | 101 1/2 | 101 1/2 | Friedrichsd'or | 9 45 |
| | 5 | Metalliq.-Obligationen | 112 3/4 | 112 5/8 | | 3 1/2 | Ludwig-Canal-Actien | 78 1/4 | 78 1/4 | Holl. 10 fl. Stücke | 8 54 |
| | ditto ditto | 102 1/2 | 102 3/8 | POLEN | | Lott.-Anlehen à fl. 300. | 98 1/2 | 98 1/2 | Rand-Ducaten | 5 34 | |
| 3 | ditto ditto | — | 78 1/4 | | | ditto à fl. 500. | 95 5/8 | 95 5/8 | 20 Franken-Stücke | 9 24 1/2 | |
| ÖSTERREICH | | 250 fl. Loose d. Rothsch. | 131 1/2 | 131 3/8 | DANM. | 3 1/2 | Obligationen | 97 1/8 | — | Engl. Sovereigns | 11 50 |
| | | v. 1839 | — | 161 5/8 | | 4 | ditto | 102 | 102 | Laubthaler, ganze | 2 43 1/2 |
| | 2 1/2 | Stadtbanco-Oblig. | — | — | STADT | | Lott.-Anlehen à fl. 50. | 79 1/2 | 79 1/2 | Preussische Thaler | 1 44 1/2 |
| | 4 1/2 | Obligat. d. Bethmann | — | 103 1/4 | | | ditto Grosch. à fl. 25. | 33 3/4 | 33 3/4 | Gold al Marco | 377 |
| 4 | ditto ditto | — | 101 3/8 | NASSAU | 3 1/2 | Oblig. bei Rothschild | 97 1/4 | 97 1/4 | Hochhaltig-Silber | 24 18 | |
| | St.-Schuldsch. à 105 kr. | — | 99 7/8 | | | 25 fl. Loose | 30 3/4 | 30 1/2 | Gering u. mittelhal. | 24 12 | |
| PRUSSEN | 3 1/2 | Prämienantheile | — | 93 3/4 | FRANKFURT | 3 1/2 | Obligationen | 101 1/8 | 101 1/8 | | |
| 5 | Active incl. 8 Coupons | 25 1/4 | 25 | | | Tannusbahn-Actien | 380 1/4 | 380 | DISCONTO | 3 3/4 | |
| SPANIEN | 2 1/2 | Consols. Lst. à fl. 12 | — | 55 | | ditto Obligationen | — | — | | | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bauer, Part. von Straßburg. Hr. Müller, Propr. daher. Hr. Reiser, Part. von Nürnberg. Hr. Engelhardt, Kfm. von Basel. Frhr. v. Gayling, General-Major mit Bed. von Mannheim. Frhr. v. Wechmar, Adjutant daher. Mad. Guellich mit Sohn v. Pforzheim. Hr. Walter, Kfm. v. Hof. Herr Beck, Part. von Mühlhausen.

Im Englischen Hof. Hr. de Barnier, Rent. v. Bordeaux. Hr. Schaffhalter, Kfm. von Fernembeer. Hr. Lump, Baumeister von Freiburg. Hr. Wappenheim, Kfm. von Berlin. Hr. Steinberg, Kfm. v. Bartscheid. Hr. Hilger, Kfm. von Lenepp.

Im Erbprinzen. Hr. Dahmen, Geheimerrath von Heidelberg. Hr. Baron v. Neveu v. Offenburg. Hr. Behrens, Kfm. v. Leipzig. Hr. Koller, Kfm. v. Kagen. Frhr. von Förde mit Familie und Dienerschaft v. Lippstadt. Hr. Graf, Kfm. von Hanau. Hr. Graumann, Part. von Lahr. Hr. Reuler, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. von Nees-Murald, Part. von Zürich. Hr. Pföhler, Gastgeber von Offenburg. Herr Blaktion und Hr. Coryol, Rent. von Paris. Hr. Reuner, Kfm. von Ulm. Hr. Silber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Berner, Part. von Landau.

Im Geist. Hr. Schäffer von Pforzheim. Hr. Schäfer v. Bernsberg. Hr. Sturm von Niederdrönn. Hr. Kamerer von Weiler.

Im goldenen Adler. Hr. Lipp, Lehrer v. Bischweiler. Hr. Studt von Renchen. Hr. Kudloff daher. Hr. Scheininger v. Rastadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Greiner, Gutsbesitzer von Reutbach. Hr. Engelkay, Kunstgärtner v. Münster. Hr. Edwenstein, Kfm. v. Altdorf. Hr. Haas von Bernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ewald, Kfm. von Frankfurt. Hr. Köller, Kfm. v. Hagen. Hr. Manshardt, Fabr. von München. Hr. Baader, Rentier aus Italien. Hr. Bantmees, Propr. mit Gattin v. Paris. Hr. Ballmann, Rent. v. Berlin. Hr. Mayer, Kaufm. von Leipzig.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kohler, Kfm. daher. Hr. Simon, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wetter, Deconom v. Donaueschingen. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Hinkel, Part. von Heppenheim. Hr. Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Dlle. Rothhammer von Pforzheim.

Im goldenen Schaf. Hr. Gahn, Gastwirth von Rülshcim. Hr. Metzger, Handm. von Bachingen. Frn. Gebr. Gahn, Hbtl. v. Rülshcim. Hr. Springer, Hdm. von Thairenbach. Hr. Fürth, Hdm. v. Eppingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bosh, Hdm. von Oberluffstadt. Hr. Guth, Hdm. von Jaiskamm.

Im König von England. Hr. Rampp, Kfm. von Pöhr. Hr. Breuer u. Hr. Klumpp v. Wiesbaden.

Im Berliner Hof. Hr. Keppler, Kfm. von Konstanz. Hr. Herrmann, Part. mit Gattin v. Zweibrücken.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Savert, Propr. von Straßburg. Hr. Heimbürger, Propr. von München. Hr. Lowenhaupt, Kfm. von Frankfurt. Herr Lang, Kfm. von Stuttgart. Hr. Währle mit Gattin von Mainz. Hr. Heinemann, Kaufm. v. Ebersfeld.

Im Rheinischen Hof. Hr. Regenscheidt, Kfm. von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Korn, Factor von Gaggenau. Hr. Dr. Hoch, Pfarrer von Hasloch.

Im Römischen Kaiser. Hr. Lang, Regierungsrath u. Deputirter v. Rastatt. Hr. Baumann, Kfm. v. Regensburg. Hr. Tritschler, Kfm. v. Bonn. Hr. Rainhardt, Fabr. v. Barmen. Hr. Schlosser, Propr. v. Forst. Hr. Cillueg, Kfm. v. Havre. Hr. Pohle, Part. v. Breslau. Hr. Eckert, Rent. mit Dienerschaft v. Darmstadt.

Im rothen Haus. Hr. Kebrt, Hdm. v. Rastatt. Hr. Pardowet, Rent. v. Wien. Hr. Müller, Kfm. von Geesfeld. Hr. Henschwand, Part. von Bern. Hr. Geiselsbrecht, Part. von Schaffhausen. Hr. Huber, desgl. daher. Hr. Greininger mit Tochter von Ludwigshofen.

Im Schwanen. Hr. Schäffer, Rheinoctrol-Beamter von Neuburg. Hr. Elser von Aushcim. Hr. Gödel mit Fam. v. Allosheim. Hr. Müller, Kfm. v. Weiffenburg.

Im der Sonne. Hr. Meisenbacher, Handm. von Würm. Hr. Higelberger, Hdm. von Sulzfeld. Hr. Leiber, Hdm. von Cuppen. Hr. Weinheimer, Handm. von Eppingen.

Im Trauben. Hr. Hill, Deconom von Weingarten. Mad. Kerner von Heideisheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Berberich mit Sohn von Hopfingen. Hr. Bender v. Krombach. Hr. Schädler von Unterschöffelz. Hr. Ible von Ddenheim.

Im weißen Löwen. Hr. Schumann von Sindheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Elben, Fabrikant von Pfullingen. Hr. Reif, Kfm. von Frankfurt. Hr. Laurent, Künstler von Paris. Hr. Frohmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Balzar, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bischheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Limbisch, Kaufm. von Cöln. Hr. Bisset, Rent. v. Paris. Hr. Korn, Partikul. von Landau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleirath Wigner: Frau Amtmann Leers v. Heidelberg. — Bei Frau Pfarrer Maier: Hr. Dimmel, Rechts cand. v. Ettenheim. — Bei Mad. Kreitzer: Hr. Metzger, Gartendirector von Heidelberg. — Bei Hrn. Finanzdirector Gerstlacher: Hr. Gerstlacher, Rechts cand. von Freiburg. — Bei Hrn. Kirchenrath Reich: Hr. Reich, Salinenprakt. von Dürheim. — Bei Hrn. Haushofmeister Steinbach: Hr. Steinbach, Waier von Baden. — Bei Hrn. Staatsrath Frhr. von Rüd: Hr. Mors, Rechts cand. v. Freiburg. — Bei Hrn. Kaufm. Weisendorfer: Hr. Wittmer, Rechts cand. von Rastadt.